

## PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle Meldung

# Gesundheitsforscher Professor Bert Arnrich wechselt an die Digital-Engineering-Fakultät der Universität Potsdam und des Hasso-Plattner-Instituts

1. Oktober 2018

Gesundheitsforscher Professor Bert Arnrich wechselt zum 1. Oktober an die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät der Universität Potsdam (UP) und des Hasso-Plattner-Instituts (HPI). Er hat den Ruf der größten und forschungsstärksten Universität des Landes Brandenburg angenommen und wird sich am Fachgebiet Digital Health als Spezialist für Connected Healthcare intensiv mit dem Erfassen und der Analyse von gesundheitsrelevanten Daten aus dem täglichen Leben befassen. Ziel ist die Mitgestaltung eines zukünftigen Gesundheitswesens in dessen Mittelpunkt die Erhaltung einer gesunden Lebensweise steht.

„Herr Prof. Arnrich verstärkt die Universität Potsdam an der wichtigen Schnittstelle von Informatik und Medizin. Unsere beiden neuen Fakultäten – die zusammen mit dem Hasso-Plattner-Institut betriebene Digital Engineering Fakultät und die mit BTU und MHB getragene Gesundheitswissenschaftliche Fakultät – werden diese Thematik in den kommenden Jahren zu einem strategischen Schwerpunkt des Wissenschaftsstandorts Potsdam machen. Die Berufung von Herrn Arnrich ist hierbei ein wichtiger Meilenstein.“

„Neue Technologien im Bereich Connected Healthcare erleichtern es dem einzelnen, Gesundheitsrisiken vorzubeugen und bieten aufregende Perspektiven für die Medizin der Zukunft. Mit Professor Arnrich gewinnen wir einen weiteren Experten, der die Forschung und Lehre in diesem wichtigen Forschungsbereich am HPI voranbringen wird“, so der Dekan der gemeinsamen Fakultät von UP und HPI, Professor Christoph Meinel.

„Digitale Technologien, wie tragbare Sensoren und mobile Geräte, ermöglichen zunehmend eine umfassende und kontinuierliche Erfassung von gesundheitsrelevanten Daten und deren Nutzung im Alltag. Diese wertvollen Daten werden zur Verbesserung der Früherkennung und Vorbeugung von Krankheitsrisiken entscheidend beitragen. Wir freuen uns sehr, dass wir in Bert Arnrich einen ausgewiesenen internationalen Experten für den Aufbau des zukunftsweisenden Bereiches Connected Healthcare am Digital Health



Center des HPI gewinnen konnten", so Professor Erwin Böttinger, Professor für Digital Health- Personalized Medicine und Leiter des HPI Digital Health Centers.

Annrich studierte bis 2001 Naturwissenschaftliche Informatik an der Universität Bielefeld. Anschließend promovierte er über „Datamining in der Herzchirurgie“ und begann 2006 mit dem Aufbau der Arbeitsgruppe „Pervasive Healthcare“ im Wearable Computing Laboratory der ETH Zürich, die er bis 2013 leitete. Im Rahmen der Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen erhielt er ein Individual Fellowship und 2013 eine Tenure-Track-Professur an der Bosphorus Universität in Istanbul. Zuletzt arbeitete er als Science Manager bei der Unternehmensberatung Accenture in München.

### **Kurzprofil Digital Engineering Fakultät**

Die am 1. April 2017 eingerichtete Digital-Engineering-Fakultät (DEF, [www.uni-potsdam.de/digital-engineering](http://www.uni-potsdam.de/digital-engineering)) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universität Potsdam und der Hasso-Plattner-Institut gGmbH. Sie bietet ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. Schwerpunkt in Lehre und Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Zum WS 2018/19 starten gleich zwei neue Masterstudiengänge in den Fachbereichen Digital Health und Data Engineering. Zwei weitere in den Bereichen Smart Energy und Cybersecurity sind in Planung.

### **Kurzprofil Universität Potsdam**

Die Universität Potsdam ist mit 20.000 Studierenden und sieben Fakultäten Brandenburgs größte und forschungsstärkste Universität. Insgesamt sind an der UP über 30 informatiknahe Professuren angesiedelt.

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Die Hasso-Plattner-Institut gGmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering ([hpi.de](http://hpi.de)). Es betreibt exzellente Forschung in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Die HPI School of Design Thinking bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an.



Pressekontakt:

Universität Potsdam: Silke Engel, Tel. 0331 977-1496

E-mail [silke.engel@uni-potsdam.de](mailto:silke.engel@uni-potsdam.de)

Hasso-Plattner-Institut: Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119

E-Mail [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de)